

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für den Druck der ...

Telegraphische Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Natur-Weine Vereinigte Weingutsbesitzer G. m. b. H. Coblenz an Rhein u. Mosel

Anzeigen-Carré.

Entnahme von Anzeigen ...

Preis: Nr. 11 und 2096.

Gegen üblen Mundgeruch Kalyform-Zahnpasta, D. R.-P. 94 594.

Wettin-Gartenschläuche sind die Besten. Gummi- und Asbest-Compagnie Reinhard Stiebler & Röttger

Touristen-Ausrüstung Großtes Spezial-Geschäft Jos. Fiechl aus Tirol, Schloss-Strasse 23.

Fabrik feiner Lederwaren.

Weitgehendste Auswahl in Gebrauchs- und Luxus-Lederwaren.

Adolf Näter Hervorragende Neuheiten. 26 Prager Strasse 26.

Nr. 226. Spiegel: Preussische Wahlrechtsreform, Sächsische Wahlrechtsreform, Russischer Reichstag, ...

Der preussische Wahlrechtssee

raß weiter und will sein Opfer haben. Hoffentlich ist es nicht die Hochpolitik, die er am Ende verhängt!

Man höre nur, wie Herr Raumann, der intellektuelle Urheber des ganzen Nihilismus, der sich in die Voje des rettenden Volkstribunen wirft, mit der ganzen Volkstracht eines überzeugten Brusttons gegen die Konservativen loswettert und alle Register einer skrupellosen Demagogie zieht!

Was hätte wohl der Altreichstänker zu solchem Wahnsinn gesagt? Wie würde er unter den kühnen Bräuen hervor die Verüber solcher Blutschmähle vernichtend angeblitz und sie mit einem mächtigen „Quos ego!“ in die hintersten Winkel zurückgeschleudert haben!

freikünftigen Kreisen eine sehr beschränkte und süßere Zustimmung, während die Abwehren ebenso deutlich wie zahlreich erfolgen.

Diese Verhältnisse hat das führende Organ des preussischen Konservatismus mit einem Artikel besprochen, der sowohl durch die Kennzeichnung der in leitenden konservativen Kreisen vorhandenen Auffassung der politischen Gesamtlage wie durch die Darlegung des sachlichen Standpunktes der konservativen Partei zur Frage der preussischen Wahlrechtsreform bedeutungsvoll ist.

Neueste Drahtmeldungen vom 15. August.

In den Monarchenbegegnungen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die „Voss“ schreibt: „Es wird angebracht sein, mit Kommentaren über die Wilhelmshöher Begegnung zwischen Kaiser Wilhelm und Königin Edwina möglichst zurückhaltend zu verfahren.“

Nicht. König Eduard wurde vom Kaiser Franz Joseph auf dem Bahnhofs in Gmunden erwartet, wo sich die Monarchen herzlich begrüßten.

Nicht. (Priv.-Tel.) Beim Empfange des Königs Eduard war besonders wirksam das Spalter der gesamten weiblichen Jugend im Kirchsaal, die dem König unerschöpflich Sträußchen von Alpenblumen zuwarfen.

Kolumbien. Kolumbien. Staatssekretär Dernburg reiste heute mittig 1 Uhr über den Victoria-Nyanza nach Nyanza ab, wo er am 20. d. M. eintrifft.

Berlin. Nach einem heute früh hier eingegangenen telegraphischen Berichte des Unterstaatssekretärs v. Lindemann ist Morenga aus Juro vor Auslieferung in die Berggegend entwichen.

London. Das deutsche Bureau verbreitet folgende Meldung aus Kapstadt: Morenga ist mit 400 seiner Anhänger auf deutsches Gebiet übergetreten.

Karlruhe. Fräulein Olga Molitor ist aus der Schweiz wieder nach Freiburg im Baden zurückgekehrt.

Baden-Baden. (Priv.-Tel.) Frau v. Lindenau, die Gattin des Herrn v. Lindenau, der in der Hau-Affäre so viel genannt wurde, ist interviewt worden.

Paris. Admiral Philibert telegraphierte am 13. d. M. abends, daß die Ruhe in Saffi gesichert eridene.

Pramanns Erbswurst! Fabrik Bielefeld i/S.